

Rigler (Arbeitsname)



Wissenswertes und Herkunft

Diese Sorte stammt aus dem Kanton Appenzell und ist in der Ostschweiz verbreitet.

Fruchtbeschreibung optisch

Grösse: mittel bis gross, Höhe 61 mm, Durchmesser 68 mm

Form: breit kugel-kegelförmig

Rippung:

fehrend	schwach	mittel	stark	s. stark
---------	---------	--------	-------	----------

Grundfarbe: grüngelb

Deckfarbe: rot

Intensität: mittel bis stark

Ausprägung und Anteil: flächig/kompakt, marmoriert, geflammt, hoch (bis 75%)

Berostung der Wangen:

fehrend	gering	mittel	stark	s. stark
---------	--------	--------	-------	----------

Berostung im Bereich der Kelchgrube:

fehrend

Berostung im Bereich der Stielgrube:

gering (bis 25%)

Stiellänge und -dicke:

mittel (20-24 mm), dünn bis mittel

Fruchtfleisfarbe:

grünlich-weiss

Bemerkungen:

Die Fruchtform ist variabel.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Landwirtschaft
Agroscope

FRUCTUS

Die Vereinigung zur Förderung alter Obstsorten
L'association pour la sauvegarde du patrimoine fruitier



Fruchtbeschreibung Degustation

Hautdicke:
mittel

Fruchtfleischfestigkeit:

sehr weich	weich	mittel	fest	sehr fest
------------	-------	---------------	------	-----------

Textur des Fruchtfleisches:
mittel / mürbe / knackend

Saftigkeit:

s. trocken	trocken	mittel	saftig	s. saftig
------------	---------	---------------	---------------	-----------

Geschmack:

s. sauer	sauer	ausgegl.	süss	s. süss
----------	--------------	-----------------	------	---------

Art des Geschmacks:
aromatisch

Adstringenz:

fehlend	schwach	mittel	stark	s. stark
----------------	---------	--------	-------	----------

Erntereife:
mittel bis spät

Lagerfähigkeit:
im Kühllager bis Februar lagerbar

Verwendung:
Tafel-, Koch- und Mostapfel

Gesamturteil:
Tafelapfel: mittel bis gut (subjektive Bewertung)

Toleranz gegenüber Krankheiten

Schorf:
mittel anfällig

Mehltau:
mittel anfällig

Feuerbrand:
k.A.

Marssonina:
k.A.

Baumeigenschaften (auf M9):

Wuchsform:



Wuchsstärke:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	----------------	---------------	-------	----------

Kurztriebgarnerung:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	----------------	---------------	-------	----------

Blütezeitpunkt:
mittel bis spät

Weiterführende Daten

Erhaltung der pflanzengenetischen Ressourcen
«Nationale Datenbank Schweiz» www.bdn.ch

Gengruppe: 218
PL-Code: 14-001-800 (noch nicht definitiv)
COLLNUMB: 115191 / 45223 / 163258 / 121809

Diese Sorte wird im Inventar auch unter folgenden
Namen erhalten: Riegel, Schäferapfel, Schafnase

Literaturangaben:

Szalatnay D. et al. (2011) *Früchte, Beeren, Nüsse*. Haupt Verlag, Bern, S. 310

k.A. = keine Angaben
s. = sehr

Impressum

Herausgeber:	Agroscope & FRUCTUS
Redaktion:	J. Schierscher, R. Andreoli, J. Gassmann
Auskünfte:	Agroscope, Genressourcen Obst
Foto:	www.bdn.ch
Version:	Januar 2019